

Organisation & Angehörigenarbeit

My Life Films Deutschland – So war Ihr Pflegekunde früher

Natürlich wissen Sie als Pflege- und Betreuungskraft, dass Demenz nicht heilbar ist. Daher geht es bei der Behandlung einer an Demenz erkrankten Person in 1. Linie darum, die alltagsrelevanten Fähigkeiten möglichst lange zu erhalten sowie die Versorgungssituation zu optimieren. In diesem Zusammenhang kommt der Biografiearbeit eine große Bedeutung zu. Der aktive Umgang mit der Vergangenheit hilft den Betroffenen, ihre allmählich untergehende Identität länger zu bewahren. Und wenn auch Sie als Pflege- und Betreuungskraft die Biografie Ihres Pflegekunden mit Demenz kennen, können Sie viel besser auf z. B. bestimmte Verhaltensweisen eingehen.

Hinweis: Die Biografie eines Menschen kennenzulernen, ermöglicht oft ein besseres Verständnis seiner Äußerungen und Handlungen, Bedürfnisse und Gefühle. Dadurch ergeben sich Ansatzpunkte für eine positive Einflussnahme sowie zur Förderung des Wohlbefindens.

Mit einem persönlichen Film lernen Sie Ihren Pflegekunden kennen

Daher ist es wunderbar, dass die gemeinnützige Gesellschaft My Life Films Deutschland kostenlose private, biografische Filme für Menschen mit Demenz erstellt. Denn solch ein individueller Film eignet sich in besonderer Weise, um den Patienten die wichtigsten und schönsten Momente ihres Lebens immer wieder neu in Erinnerung zu rufen. Außerdem halten die Filme für (wechselnde) Pflegekräfte wertvolle Informationen über den Erkrankten bereit, etwa

- seine Interessen,
- seine Familie,
- wichtige Stationen seines Lebens.

Hinweis: Damit der Mensch mit Demenz beim Ansehen seines Filmes nicht überfordert ist, wird der biografische Film ganz „ruhig“ geschnitten, schnelle Bildabfolgen werden vermieden.

Jeder Film zeigt unvergessliche und frohe Kapitel aus dem Leben des Menschen mit Demenz. Aus Fotos und Videomaterial der Familienarchive, Interviews mit Familienangehörigen und engen Freunden sowie mit vertrauter Musik untermalt, wird ein vollkommen individueller Film produziert.

Hinweis: Die Dauer des Filmes beträgt circa 30 Minuten. Ein Kurzfilm, der für Pflege- und Betreuungspersonen zusätzlich erstellt wird, dauert ungefähr 5 Minuten.

Persönliche biografische Filme

- helfen Menschen mit Demenz, sich an ihr eigenes, großartiges Leben zu erinnern.
- erleichtern es Betreuern in Pflegeheimen, die Person kennenzulernen und zu verstehen, die sie pflegen.
- sind über Generationen hinweg ein wunderbares Zeugnis des Lebens der Person mit Demenz.
- bringen im Prozess des Filmemachens Familien zusammen und entwickeln eine positive Dynamik.

My Life Films Deutschland produziert die Filme aus Spenden

My Life Films bietet alle Filme kostenlos an. Jeder Film ist durch die Spenden anderer Menschen vorfinanziert. Zurzeit erstellt My Life Films die Filme in Köln, Bonn und Düsseldorf. Doch es soll ein Netzwerk aus Filmemachern bundesweit entstehen.

Wenn Sie wissen möchten, wie die Filmproduktion im Einzelnen abläuft, sollten Sie die Website von My Life Films Deutschland besuchen:

www.mylifefilms.de

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie auch direkten Kontakt mit der Geschäftsführerin von „mylifefilms“, Frau Alexa Iwan, aufnehmen. Ihre E-Mail lautet alexa@mylifefilms.de und die Büronummer lautet 0 15 75 95 74 633.

Neue Broschüre

Demenz: Das Wichtigste

Ein kompakter Ratgeber für Angehörige und Profis

Nutzen Sie für Ihre Angehörigenarbeit oder die Schulung von Mitarbeitern gern Broschüren? Dann sollten Sie wissen, dass das Autorenteam der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V. (DAIzG) die Broschüre „Das Wichtigste über die Alzheimer-Krankheit und andere Demenzformen“ komplett überarbeitet und auf den aktuellen wissenschaftlichen Stand gebracht hat.

Dieser überarbeitete Ratgeber in Broschürenform vermittelt die wichtigsten Informationen über Demenz:

- Er erklärt, was das Leben der Betroffenen und ihrer Familien erleichtern kann.
- Auf verständliche Weise wird dargestellt, was bei Demenzerkrankungen im Gehirn geschieht, welche Formen und Ursachen Demenzen haben und wie die Diagnose gestellt wird.
- Ausführlich werden die typischen Symptome und der Verlauf der Erkrankungen sowie medikamentöse und nicht medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten beschrieben.
- Es wird aufgeführt, was getan werden kann, um das Leben mit einer Demenz so gut wie möglich zu gestalten, und was Angehörige für das Wohlbefinden der Erkrankten tun können.
- Es werden rechtliche Fragen sowie finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten angesprochen.

Die Broschüre steht Ihnen zum kostenlosen Bestellen oder Herunterladen bereit. Sie finden sie unter:

www.shop.deutsche-alzheimer.de/broschueren/33/demenz-das-wichtigste